

## **Ausschreibung des Bernd-Tönnies-Preises 22**

### **Medienpreis für die Zukunft des Tierschutzes in der Nutztierhaltung**

Rheda-Wiedenbrück, 31. August 2021 – Die gemeinnützige Tönnies Forschung schreibt einen der höchstdotierten Medienpreise in Deutschland aus. Ab sofort können sich Medienschaffende mit ihren Publikationen zum Thema Tierschutz in der Nutztierhaltung bei der Institution bewerben. Die Ausschreibungsfrist des mit 10.000 Euro dotierten Medienpreises läuft bis zum 31.12.2021.

„Wir wollen Journalistinnen und Journalisten fördern, die sich fachlich fundiert mit den Themen der Nutztierhaltung auseinandersetzen“, sagt Mechthild Bening, Kuratorin der Tönnies Forschung. „Nicht die schnelle Nachricht, sondern gut recherchierte Formate, gleichgültig ob Print, Online, Hörfunk oder TV, bedürfen einen hohen Aufwand. Daher ist dieser Medienpreis so attraktiv.“

Der Preis wird für journalistische Arbeiten aus den Bereichen Print, TV, Hörfunk und Online verliehen, die sich durch sorgfältige Recherche, interessante Aufbereitung des Themas sowie eine allgemein verständliche Vermittlung auch komplexer Zusammenhänge auszeichnen. Die Beiträge sollen verdeutlichen, dass die Medien den Wissensstand über den Tierschutz in der Nutztierhaltung durch ihre Berichterstattung sowohl bei den Tierhaltern als auch in der breiten Öffentlichkeit verbessern und so dazu beitragen, die tierschutzrelevanten Aspekte der Nutztierhaltung in den Blickpunkt zu rücken. Veröffentlichungszeitpunkt der einzureichenden Publikation muss im Jahr 2020 oder 2021 liegen.

Neben dem Tierschutz in der Nutztierhaltung liegt in dieser Ausschreibung ein zusätzliches Interesse auf den Auswirkungen der Nutztierhaltung auf das Klima und den Klimaschutz.

Interessierte Bewerber können bis zu zwei Beiträge einreichen. Bewerbungsschluss für den diesjährigen Preis ist der 31.12.2021. Die Jury kann die Aufteilung der Preissumme an verschiedene Preisträger beschließen. Sie besteht aus Vertretern verschiedener Fachgebiete und arbeitet unabhängig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **Bewerbungsunterlagen**

Bitte schicken Sie neben dem journalistischen Beitrag, auch einen tabellarischen Lebenslauf des Autors mit. Eingereichte Beiträge werden nicht zurückgeschickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, die Preisverleihung wird in geeigneter Weise publiziert.

Anschrift für Bewerbungen: Tönnies Forschung gGmbH, Dr. André Vielstädte, Geschäftsführung,  
In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

### **Hintergrund**

Die 2010 gegründete Tönnies Forschung verleiht alle zwei Jahre den „Bernd-Tönnies-Preis für Tierschutz in der Nutztierhaltung“. Damit gedenkt die gemeinnützige Gesellschaft des 1994 verstorbenen Gründers der Firma Tönnies Fleisch, Bernd Tönnies. Die Tönnies Forschung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Sie fördert die Forschung über die Zukunft des Tierschutzes in der Nutztierhaltung. Entsprechend dem Gesellschaftszweck werden mit dem „Bernd-Tönnies-Preis für Tierschutz in der Nutztierhaltung“ journalistische Arbeiten ausgezeichnet, die sich mit zukunftsorientierten tierschutzrelevanten Aspekten der Nutztierhaltung beschäftigen.